

# Materialerstellung mit Sprach-KI

involas: Stand 04.07.2024

## 1. Einführung ins Thema

Differenziertes Material für Personalisiertes Lernen zu erstellen, ist sehr zeitaufwändig. Die Nutzung von Sprach-KI, wie ChatGPT, kann dabei unterstützen.

## 2. Prompt-Erstellung

Nachfolgend finden Sie Vorschläge für Prompts, d.h. Instruktionen für Chatbots, zur Materialerstellung. Mit diesen können Sie Texte sprachlich differenzieren oder auch Übungsaufgaben auf unterschiedlichen Niveaus zu fachlichen Themen erstellen lassen. Um nicht in Konflikt mit dem Urheberrecht zu geraten, nutzen Sie am besten eigene Texte oder offene Bildungsmaterialien.

### 1. Anpassen von Texten an verschiedene Niveaustufen

„Bitte passe den nachfolgenden Text für Lernende [Alter, Vorkenntnisse, Schulabschluss, Schulform/ Ausbildungsgang] an [ggf. mit besonderen Eigenschaften, wie Fluchthintergrund; mit Deutschkenntnissen auf Niveau A, B, oder C ... des GER; mit Lernschwierigkeiten, Konzentrationsproblemen; etc.]: [Text in Anführungszeichen einfügen].“

„Ich brauche [Anzahl] Varianten dieses Textes für [Niveaus] der Auszubildenden. Die Texte sollen sich sowohl hinsichtlich des Schwierigkeitsgrads, der sprachlichen Komplexität als auch der Länge unterscheiden. Hier der Text: [Text in Anführungszeichen einfügen].“

### 2. Übungen zu Texten generieren lassen

„Bitte erstelle Übungen zum folgenden Text“: [Text in Anführungszeichen einfügen]

„Ich brauche [Anzahl] an [Übungen] für [Niveau] der Auszubildenden im [Ausbildungsgang], die den Inhalt des Textes aufgreifen.“

„Bitte nutze eine Mischung aus geschlossenen und offenen Items, die sich im Schwierigkeitsgrad steigern.“

„Bitte schlage unterschiedliche Arten von Übungen oder Items vor, die ich nutzen kann, um die Schüler kognitiv zu aktivieren und die Erschließung des dargestellten Textinhalts zu ermöglichen.“

Wenn Sie mit dem ersten Ergebnis nicht zufrieden sind, bitten Sie den Chatbot nach bestimmten Kriterien und Anforderungen nachzubessern. Je konkreter sie diese beschreiben, desto bessere Ergebnisse erzielen Sie.

### 3. Was ist allgemein zu beachten?

Eine fachliche Prüfung der Ergebnisse ist auf jeden Fall notwendig. ChatGPT unterliegt ein Sprachmodell, das nach statistischen Wahrscheinlichkeiten Schriftsprache generiert. Es analysiert, welche Wort- und Satzkombinationen am wahrscheinlichsten zu Ihren Eingaben passen auf Basis der ihm zugrundeliegenden Datensätze, d.h. Texte. Frau Professorin Doris Weßels nennt es in der Auftaktveranstaltung von e-teaching.org zum Thema „Generative KI trifft auf Hochschule: Eine Zeitreise vom „Urknall“ bis heute“ auch sehr treffend „Wortsilben würfeln“.

Der Output von Sprach-KI lässt sich nicht reproduzieren- es handelt sich um Einzelstücke. Manchmal sind auch mehrere „Würfe“ erforderlich, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten. ChatGPT ist zum Beispiel so trainiert, dass es grundsätzlich Antworten generiert, auch wenn diese Antworten gänzlich erfunden sind. Das heißt, eine inhaltliche Prüfung findet nicht statt. Im Zweifel erfindet ChatGPT sogar Quellenangaben für die generierten Texte. Die inhaltliche Prüfung KI-generierten Outputs obliegt somit Ihnen als Lehrpersonen und Fachexpert\*innen.

Im Sinne der Transparenz empfiehlt es sich, den folgenden bzw. einen ähnlichen Verwendungshinweis unter den mit Hilfe von KI erzeugten Texten und Übungen zu platzieren:

*„Bei der Erstellung dieses Textes [bzw. Bildes, Programmcodes, Musikstücks oder Videos] wurde X [Name der KI-gestützten Anwendung] verwendet.“*

### 4. Weiterführende Inhalte

[Selbstlernkurs ChatGPT des Schulportals Hessen](#)

Aufzeichnung der Auftaktveranstaltung [„Generative KI trifft auf Hochschule: Eine Zeitreise vom „Urknall“ bis heute“](#) von e-teaching.org.

### 5. Quellen

Hessisches Kultusministerium (2023): [KÜNSTLICHE INTELLIGENZ \(KI\) IN SCHULE UND UNTERRICHT. Eine Handreichung für Lehrkräfte zum Umgang mit KI-basierten Anwendungen.](#)

Lizenzhinweis: Materialerstellung mit Sprach-KI © 2024 by Anna Paulsen / involas ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0. Die Logos sind von dieser Creative-Commons-Lizenzierung ausgenommen und dürfen nicht weiterverwendet werden.